

DIN EN IEC 62731



ICS 33.160.25

Ersatz für
DIN EN 62731:2013-09
Siehe Anwendungsbeginn

**Text-zu-Sprache für Fernsehen –
Allgemeine Anforderungen
(IEC 62731:2018);
Deutsche Fassung EN IEC 62731:2018**

Text-to-speech for television –
General requirements
(IEC 62731:2018);
German version EN IEC 62731:2018

Synthèse vocale pour télévision –
Exigences générales
(IEC 62731:2018);
Version allemande EN IEC 62731:2018

Gesamtumfang 21 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2018-02-14 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2018-10-01.

Für DIN EN 62731:2013-09 besteht eine Übergangsfrist bis 2021-02-14.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 62731:2017-07.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 742 „Audio-, Video- und Multimediasysteme, -geräte und -komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieses Dokuments bis zu dem Datum (stability date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu diesem Dokument angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees das Dokument

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 62731:2013-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) In 6.2: Überarbeitung der Angaben zur Qualität der Aussprache sowie Überarbeitung der Überlegungen, wie Gerätenutzer den Diensteanbietern Rückmeldung zu falsch ausgesprochenen Begriffen geben können;
- b) In 6.3: Hinzufügen der folgenden Funktionalität für TV-Geräte: Das TV-Gerät kann aktualisierte Wörter, entsprechende Umwandlungen und aktualisierte Umwandlungsregeln für das TTS-Gerät über eine Netzwerkverbindung empfangen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 62731: 2013-09

Text-zu-Sprache für Fernsehen –
Allgemeine Anforderungen
(IEC 62731:2018)

Text-to-speech for television –
General requirements
(IEC 62731:2018)

Synthèse vocale pour télévision –
Exigences générales
(IEC 62731:2018)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2018-02-14 angenommen. CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC Management Centre oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC Management Centre mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

© 2018 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN IEC 62731:2018 D

Europäisches Vorwort

Der Text des Dokuments 100/2989/FDIS, zukünftige 2. Ausgabe der IEC 62731, erarbeitet vom IEC/TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“, wurde zur parallelen IEC-CENELEC-Abstimmung vorgelegt und von CENELEC als EN IEC 62731:2018 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2018-11-14
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2021-02-14

Dieses Dokument ersetzt EN 62731:2013.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 62731:2018 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

In der offiziellen Fassung ist unter „Literaturhinweise“ zu der aufgelisteten Norm die nachstehende Anmerkung einzutragen:

ISO/IEC 13818-1 ANMERKUNG Harmonisiert als EN ISO/IEC 13818-1.

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Abkürzungen	4
3.1 Begriffe	4
3.2 Abkürzungen	6
4 Allgemeine Leitfäden und Abkommen	6
5 Benutzeranforderungen für sehbehinderte Personen	6
5.1 Bedürfnisse der Benutzer	6
5.2 Kanäle ansteuern	7
5.3 Zwischen TV-Eingangssignalen wechseln	7
5.4 Zusätzliche Datendienste	7
5.5 Bedienung des TV-Gerätes	7
5.6 Gebrauch des TV-Gerätes	8
6 Funktionale Anforderungen	9
6.1 Funktionalität für TV-TTS-Gerätekomination	9
6.2 Funktionalität: TTS-Gerät	9
6.3 Funktionalität: TV	10
6.4 Einstellung: TV-TTS-Gerätekomination	10
7 TV-Ereignisse und TTS-Daten	10
7.1 TV-Kontext und Ereignisse	10
7.2 TTS-Daten je Ereignis	12
7.2.1 Hinweise	12
7.2.2 Kanalwechsel	12
7.2.3 Zusätzliche Informationen	13
7.2.4 Steuerung und Auswahl	14
7.2.5 Kontextwechsel	14
7.2.6 Pop-up-Mitteilungen	16
8 TTS-Profile	16
8.1 Basis-Profil	16
8.2 Haupt-Profil	17
8.3 Erweitertes Profil	17
8.4 Zusammenfassung	18
Literaturhinweise	19
Bilder	
Bild 1 – Systemdiagramm für TV-TTS-Geräte	9
Bild 2 – Kontext-Ereignis Statusdiagramm	12
Tabellen	
Tabelle 1 – Überblick über die Profile	18

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Funktionalität von Text-zu-Sprache für einen (Rundfunk-)Empfänger mit einem Text-zu-Sprache-System fest. Ein derartiges System kann aus einem Gerät bestehen, z. B. einem Empfänger mit einem integrierten Text-zu-Sprache-Generator, oder aus zwei Geräten, z. B. einem Empfänger mit einer Schnittstelle zu einem externen Text-zu-Sprache-Gerät. Dieses Dokument gilt nur für voll funktionsfähige ortsfeste (oder halb-ortsfeste) digitale TV-Empfänger wie Set-Top-Boxen, integrierte digitale Fernsehgeräte, Aufnahmegeräte und andere Produkte, deren Primärfunktion es ist, TV-Inhalte zu empfangen. Wenn sich dieses Dokument auf das Fernsehen bezieht, bezieht sich dies kurzerhand auf alle diese Arten von Empfänger.

Dieses Dokument gilt nicht für Produkte, die dazu fähig sind, als sekundäre Funktion TV-Inhalte zu empfangen (z. B. PCs oder Spielekonsolen mit digitalen Fernsehempfängern). Sie gilt ebenso nicht für Baugruppen (z. B. PC-Tuner-Karten).

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe und Abkürzungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

3.1.1

Kontext

(en: context)

bestimmte Funktion eines Fernsehgeräts

BEISPIEL: Fernsehen, EPG.

3.1.2

DTV-Übertragungsereignis-Klassifikation

(en: DTV broadcast event classification)

allgemeine Kategorie von Programm-/Ereignis-Inhalt oder deren Klassifikation

BEISPIELE: Film (Drama), Nachrichten/aktuelle Lage, Talkshow, Sport (Fußball).

3.1.3

EPG-Filter

(en: EPG filter)

Filter, der die Liste der angezeigten EPG-Elemente nach bestimmten Kriterien organisiert oder reduziert

BEISPIELE: Kriterien sind nur zu zeigen bei:

- Programmen mit einem bestimmten Inhaltstyp;
- Favoriten;
- Programmen, die audiobeschrieben sind;
- Programmen für einen bestimmten Zeitraum (z. B.: „Heute“, „Morgen“, „die nächsten 7 Tage“).

3.1.4

Ereignis

(en: event)

Auslöser zum Start einer Aktion

3.1.5

Liste

(en: list)

Sammlung von Elementen

3.1.6

Menü

(en: menu)

bestimmte Reihenfolge von (Programm-)Punkten

3.1.7

Empfänger

(en: receiver)

Gerät, das digitale Fernsehsignale empfangen oder verarbeiten kann

3.1.8

Dienst

(en: service)

Folge von Programmen, die vom Sender gesteuert ist und als Teil eines Sendepfades gesendet werden kann

3.1.9

Untertitel

(en: subtitle)

Textdarstellung des Dialogs (und häufig zusätzliche auditorische Informationen), in der Regel am unteren Rand des Bildschirms angezeigt

Anmerkung 1 zum Begriff: Untertitel können eine textuelle Wiedergabe in der gleichen Sprache wie der gesprochene Dialog sein oder können eine geschriebene Übersetzung in einer anderen Sprache sein.

Anmerkung 2 zum Begriff: In einigen Teilen der Welt werden Untertitel „mit Untertiteln für Hörgeschädigte“ genannt und die Untertitelung als „mit Untertiteln“ bezeichnet.

Anmerkung 3 zum Begriff: Dieses Dokument verwendet den Begriff „Untertitel“ durchgehend.

3.1.10

TTS-Audio

(en: TTS audio)

vom TTS-Gerät erzeugter Ton auf Grundlage der TTS-Daten

Anmerkung 1 zum Begriff: Wenn das TV-Gerät einen externen TTS-Konverter verwendet, wird TTS-Audio als TTS-Daten interpretiert.

3.1.11

Audio-Informationen mit Priorität

(en: priority audio information)

Audio-Informationen zur sofortigen Ausgabe, in der Regel Notfallinformationen

3.1.12

TTS-Daten

(en: TTS data)

(Text-)Daten, die vom Text-zu-Sprache-Gerät in TTS-Audio-Informationen konvertiert werden